

Dorflauf mit starker Besetzung

Organisatoren vom SV Sachsenkam rechnen mit 400 bis 500 Teilnehmern – Heimspiel für Christoph Dreser

VON EWALD SCHEITTERER

Sachsenkam – Zu einer erneuten Attacke auf den von ihm selbst gehaltenen Streckenrekord will Christoph Dreser am Samstag, 12. Juli, bei der 14. Auflage des Sachsenkamer Dorflaufs ansetzen. Mit der „Raiffeisen Oberland Challenge“ (ROC) selbst, zu der das Rennen in der Kategorie Cross zählt, hat der 26-jährige Mittelstreckler, der auf der Bahn zu Hause ist, eigentlich nichts am Hut.

Bei seinem Heimrennen tritt der Sachsenkamer dennoch immer wieder gerne an, wenn es der Terminplan zulässt. „Bei den Anmeldungen sieht es recht gut aus. Am Dienstagabend lagen wir bereits bei etwa 250“, sagt Angelika Heim vom Organisationsteam des veranstaltenden SV Sachsenkam. Mit 400 bis 500 Aktiven wird wieder gerechnet – vor allem, weil die Wettervorhersage für den Tag ganz gut aussieht.

Angelika Heim bedauert nur, dass ihre Tochter Thea nicht mitlaufen kann. Letztere zählt mittlerweile zu Deutschlands besten Läuferinnen auf der Mittelstrecke. So ist sie auch am Montag für ein internationales Lauffest in Linz (Österreich) über 800 Meter gemeldet. „Vielleicht machen wir wenigstens eine Familienstaffel, wenn es die Arbeit zulässt“, hofft die Mama. Die Familie Heim ist



Hochkarätiges Starterfeld beim Sachsenkamer Dorflauf: (v.li.) Klaus Mannweiler (TSV Wolfratshausen), Vorjahres-Sieger Markus Brennauer (SV Penzberg), Rekordhalter Christoph Dreser, Jürgen Habel (TSV Wolfratshausen), Norman Feiler (mehrfacher ROC-Gewinner) und der Tölzer Triathlet Markus Hörmann.

FOTO: EWALD SCHEITTERER

nämlich beim Dorflauf ganz schön eingespannt: Papa Joachim ist als Moderator im Einsatz, Mama Angelika hingegen in der zentralen Aus-

wertung des Rennens.

Die Staffel, bei der drei Läufer jeweils nur eine Dorfrunde (2,3 Kilometer) absolvieren müssen, ist eine Sach-

senkamer Spezialität. „Eine gute Möglichkeit für Läufer, denen die gesamten 6,9 Kilometer des Hauptlaufs zu viel sind. Das hat sich bei uns seit

drei Jahren ganz gut etabliert“, erklärt Angelika Heim. Ein weiteres Sachsenkamer Spezial-Event im Rahmen der ROC sind die Bambini-Läufe.

Hier nehmen ab 13.30 Uhr die jüngsten Läufer eine (Jahrgang 2008 und jünger) beziehungsweise zwei (Jahrgang 2007) Sportplatz-Runden über je 300 Meter in Angriff. Ganz ohne Zeitwertung – aber dafür bekommt jedes Kind eine Medaille. Den Zwergerl-Läufen folgen dann die Rennen der einzelnen Altersklassen, in denen eine bis zu drei Dorfrunden (Hauptlauf) gefordert sind.

Bei den Frauen hält Christiane Danner (Gaißach) den Streckenrekord mit 24:39 Minuten, den sie im Vorjahr aufgestellt hat. Verletzungsbedingt kann sie heuer allerdings nicht starten. Dafür steht in der Gesamtwertung der ROC deren Mama Heidi an der Spitze der Frauenwertung: „Aber nur deshalb, weil ich bislang alle Rennen mitgemacht habe. Ich rechne schon damit, dass etwa die Bad Heilbrunnerin Ramona März jetzt angreifen wird.“ Dresers Rekord steht übrigens bei 22:09 Minuten, aufgestellt im Jahr 2009, als er den Sachsenkamer Dorflauf genauso wie 2012 souverän gewann.

Anmeldungen im Internet

Wer am Sachsenkamer Dorflauf teilnehmen will, kann sich noch heute per E-Mail an dorflauf@sportverein-sachsenkam.de anmelden. Nachmeldungen sind am Samstag bis 12.30 Uhr gegen eine Zusatzgebühr vor Ort möglich.